

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Gleichstellung der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 35

DIENSTAG, DEN 6. MAI

2014

Inhalt:

	Seite		Seite
Berichtigung	857	Sechzehnte Änderung der Satzung des Universitäts-	
Schifffahrtsbehinderung	857	klinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) – Körper-	
Neubildung des Jugendhilfeausschusses im Bezirks-		schaft des öffentlichen Rechts –	858
amt Eimsbüttel gemäß § 71 SGB VIII und §§ 3, 4			
AG SGB VIII	857		

BEKANNTMACHUNGEN

Berichtigung

In der Bekanntmachung „Durchführungsgrundsätze für die Bewilligung von Leistungen zur Arbeitsassistenz schwerbehinderter Menschen gemäß Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen“ vom 26. Februar 2014 (Amtl. Anz. Nr. 27 vom 4. April 2014 S. 559) muss es in Nummer 5.1 dritter Absatz richtig lauten: „Danach ergibt sich derzeit (Stand Januar 2014) ein Stundenentgelt in Höhe von 10,46 Euro zuzüglich 19,275 % Zuschlag für Sozialversicherung in Höhe von 2,02 Euro, d. h. insgesamt einschließlich Sonderzahlung 13,47 Euro (gerundet 13,50 Euro).“

Hamburg, den 28. April 2014

**Die Behörde für Arbeit, Soziales,
Familie und Integration**

Amtl. Anz. S. 857

Schifffahrtsbehinderung

An den nachfolgend aufgeführten Tagen wird der Wasserstand in der Mittelhaltung der Alster Alsterfleet, Bleichenfleet, Mönkedammfleet, Neuerwallfleet und nördlicher Teil Herrengrabenfleet für Arbeiten an der Fischaufstiegsanlage bei der Rathausschleuse über den Normalwasserstand hinaus aufgestaut:

- am 14. Mai 2014 auf NN + 2,0 m,
- am 20. Mai 2014 auf NN + 2,0 m,
- am 27. Mai 2014 auf NN + 2,0 m,
- am 3. Juni 2014 auf NN + 1,9 m

jeweils in den Tageszeiten von etwa 6.00 Uhr bis etwa 18.00 Uhr.

Am 4. Juni 2014 wird der Wasserstand in den oben genannten Gewässern in der Zeit von 6.00 Uhr bis etwa 18.00 Uhr auf NN + 0,6 m abgesenkt.

Die Schifffahrt in der Mittelhaltung der Alster ist an den oben genannten Terminen und Zeiten nicht möglich.

Hamburg, den 29. April 2014

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

Amtl. Anz. S. 857

Neubildung des Jugendhilfeausschusses im Bezirksamt Eimsbüttel gemäß § 71 SGB VIII und §§ 3, 4 AG SGB VIII

Nach den anstehenden Neuwahlen zu den Bezirksversammlungen in Hamburg am 25. Mai 2014 ist der Jugendhilfeausschuss im Bezirksamt Eimsbüttel neu zu bilden.

Gemäß § 71 SGB VIII gehören dem Jugendhilfeausschuss als stimmberechtigte Mitglieder an:

1. mit drei Fünfteln des Anteils der Stimmen Mitglieder der Vertretungskörperschaft des Trägers der öffentlichen Jugendhilfe (Bezirksversammlung) oder von ihr gewählte Frauen und Männer, die in der Jugendhilfe erfahren sind,
2. mit zwei Fünfteln des Anteils der Stimmen Frauen und Männer, die auf Vorschlag der im Bereich des öffentlichen Trägers wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe von der Vertretungskörperschaft gewählt werden; Vorschläge der Jugendverbände und der Wohlfahrtsverbände sind angemessen zu berücksichtigen.

Die vorzuschlagenden Personen müssen gemäß Ausführungsgesetz zum SGB VIII im Bezirk wohnen oder in der Jugendhilfe des Bezirks tätig sein.

Gemäß § 4 AG SGB VIII legt die Bezirksversammlung die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder auf zehn oder fünfzehn fest. Demnach entfallen auf die Träger der freien Jugendhilfe vier bzw. maximal sechs Sitze.

Vorschläge geeigneter Personen für die Wahl durch die Bezirksversammlung Eimsbüttel sind bis zum 2. Juni 2014 dem Bezirksamt Eimsbüttel, Dezernat für Soziales, Jugend und Gesundheit, Grindelberg 62-66, 20144 Hamburg (Ansprechpartner: Herr Frank Loesaus, Telefon: 040/428 01 - 29 18, Telefax: 040/4 27 31 - 109 64, E-Mail: Frank.Loesaus@eimsbuettel.hamburg.de), bekannt zu geben.

Auf dem Vorschlag sind neben dem Namen auch die Anschrift, das Geburtsdatum, die E-Mail-Adresse und die Rufnummer der Person, die für den Jugendhilfeausschuss vorgeschlagen wird, anzugeben. Weiterhin sind Angaben über das Tätigkeitsfeld der vorgeschlagenen Personen zu machen. Dieses erleichtert den Mitgliedern der Bezirksversammlung ihre Entscheidungsfindung.

Gemäß § 3 Absatz 2 Nummern 7, 8, 9 und 10 AG SGB VIII gehören den Jugendhilfeausschüssen ferner als beratende Mitglieder an:

- eine in der Mädchenarbeit erfahrene Frau,
- eine in der Jugendhilfe erfahrene Person, die die Erfahrungen und Interessen der ausländischen Kinder und Jugendlichen und ihrer Familien einbringt,
- eine Vertreterin oder ein Vertreter des Bezirksernährungsausschusses nach § 25 Absatz 1 des Hamburger Kinderbetreuungsgesetzes und
- eine in der Jungenarbeit erfahrene Person.

Auch hier wird um entsprechende Vorschläge bis zum 2. Juni 2014 gebeten.

Die Vorschläge für die beratenden Mitglieder (erfahrene Personen in der Mädchen- und Jungenarbeit sowie eine erfahrene Person in der „ausländischen“ Jugendhilfe) sollten darüber hinaus Angaben enthalten, die Auskunft über die besondere Qualifikation des Kandidaten/der Kandidatin geben. Diese Angaben werden der Bezirksversammlung Eimsbüttel zur Entscheidungsfindung vorgelegt.

Im Übrigen kann die Bezirksversammlung gemäß § 3 Absatz 3 AG SGB VIII weitere im Bezirk wohnende und in der Jugendhilfe erfahrene Frauen und Männer als beratende Mitglieder in den Ausschuss wählen. Frauen und Männer sollen zu gleichen Anteilen gewählt werden.

Hamburg, den 29. April 2014

Das Bezirksamt Eimsbüttel

Amtl. Anz. S. 857

Sechzehnte Änderung der Satzung des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE)

– Körperschaft des öffentlichen Rechts –

Das Kuratorium des UKE hat am 28. März 2014 beschlossen, die Satzung des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) – Körperschaft des öffentlichen Rechts – vom 25. Juni 2002 (HmbGVBl. S. 115), zuletzt geändert am 21. Januar 2014 (Amtl. Anz. Nr. 8 S. 220), wie folgt zu ändern:

Die Anlage zur Satzung des UKE gemäß § 6 erhält folgende Neufassung:

„Organisationsplan des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf

– Stand 1. Mai 2014 –

(Die weiteren Untergliederungen – gemäß § 7 Absatz 1 – der Kliniken, Polikliniken und Institute werden in den Teilsatzungen der jeweiligen Zentren aufgeführt.)

Zentrum für Anästhesiologie und Intensivmedizin

- Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie
- Klinik für Intensivmedizin

Zentrum für Geburtshilfe, Kinder- und Jugendmedizin

- Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin
- Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin
- Klinik und Poliklinik für Pädiatrische Hämatologie und Onkologie
- Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie
- Institut für Humangenetik

Zentrum für Innere Medizin

- I. Medizinische Klinik und Poliklinik Gastroenterologie mit den Sektionen Infektiologie und Tropenmedizin
- III. Medizinische Klinik und Poliklinik Nephrologie/Rheumatologie mit der Sektion Endokrinologie
- Institut und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Venerologie

Kopf- und Neurozentrum

- Klinik und Poliklinik für Neurologie
- Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie
- Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
- Poliklinik für Hör-, Stimm- und Sprachheilkunde
- Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (MKG)

Onkologisches Zentrum

- II. Medizinische Klinik und Poliklinik: Onkologie/Hämatologie und Knochenmarktransplantation mit der Sektion Pneumologie
- Interdisziplinäre Klinik und Poliklinik für Stammzelltransplantation
- Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie und Radioonkologie

Zentrum für Operative Medizin

- Klinik und Poliklinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie
- Klinik und Poliklinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie
- Klinik und Poliklinik für Orthopädie (Forschung und Lehre)
- Klinik und Poliklinik für Urologie
- Klinik und Poliklinik für Gynäkologie

Zentrum für Psychosoziale Medizin

- Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
- Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik
- Institut und Poliklinik für Sexualforschung und Forensische Psychiatrie
- Institut und Poliklinik für Medizinische Psychologie
- Institut für Allgemeinmedizin
- Institut für Geschichte und Ethik der Medizin
- Institut für Medizinische Soziologie
- Universitätsprofessur für Arbeitsmedizin
- Institut für Gesundheitsökonomie und Versorgungsforschung
- Institut für Versorgungsforschung in der Dermatologie und bei Pflegeberufen

Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

- Poliklinik für Kieferorthopädie
- Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik
- Poliklinik für Zahnerhaltung und Präventive Zahnheilkunde

Zentrum für Radiologie und Endoskopie

- Klinik und Poliklinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie
- Klinik und Poliklinik für Neuroradiologische Diagnostik und Intervention
- Klinik und Poliklinik für Interdisziplinäre Endoskopie
- Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin

Zentrum für Diagnostik

- Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin
- Institut für Transfusionsmedizin
- Institut für Medizinische Mikrobiologie, Virologie und Hygiene
- Institut für Immunologie
- Institut für Neuropathologie
- Institut für Rechtsmedizin
- Institut für Pathologie mit den Sektionen Molekularpathologie und Zytopathologie

Zentrum für Experimentelle Medizin

- Institut für Neuroanatomie
- Institut für Anatomie und Experimentelle Morphologie
- Institut für Biochemie und Signaltransduktion

- Institut für Biochemie und Molekulare Zellbiologie
- Institut für Experimentelle Pharmakologie und Toxikologie
- Institut für Klinische Pharmakologie und Toxikologie
- Institut für Zelluläre und Integrative Physiologie
- Institut für Neurophysiologie und Pathophysiologie
- Institut für Medizinische Biometrie und Epidemiologie
- Institut für Computational Neuroscience
- Institut für Tumorbologie
- Institut für Systemische Neurowissenschaften
- Institut für Osteologie und Biomechanik
- Institut für Experimentelle Immunologie und Hepatologie
- Institut für Struktur- und Systembiologie

Zentrum für Molekulare Neurobiologie (ZMNH)

- Institut für Neuronale Signalverarbeitung
- Institut für Molekulare Neurogenetik
- Institut für Synaptische Physiologie
- Institut für Molekulare und Zelluläre Kognition
- Institut für Experimentelle Neuroimmunologie
- Institut für Strukturelle Neurobiologie

Universitäres Herzzentrum Hamburg GmbH

- Klinik für Kardiologie – Schwerpunkt Elektrophysiologie
- Klinik und Poliklinik für Allgemeine und Interventionelle Kardiologie
- Klinik und Poliklinik für Herz- und Gefäßchirurgie
- Klinik und Poliklinik für Gefäßmedizin
- Klinik und Poliklinik für Kinderkardiologie
- Klinik und Poliklinik für Kinderherzchirurgie

Direkte Anbindung beim Vorstand

- Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde
- Klinik und Poliklinik für Hepatobiliäre Chirurgie und Transplantationschirurgie

Zentrale Dienste (ZD)

- Zentrale Dienste
- Servicegesellschaften

Hamburg, den 25. April 2014

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)
– Körperschaft des öffentlichen Rechts –

Amtl. Anz. S. 858

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb

Vergabe-Nr.: ÖT-U2-135/14

- a) Öffentlicher Auftraggeber:
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,
Telefon: 040/4 28 40 - 53 08, Telefax: 040/4 27 94 - 04 44
- b) Öffentlicher Teilnahmewettbewerb
- c) Art des Auftrags:
VOB-Auftrag für die Erneuerung der dezentralen u. zentralen Automatisierungs- und der Netzwerktechnik der Sickerflüssigkeitsfassung, Teilleistungen sind im Ex-Bereich (Pumpschächte) auszuführen.
- Austausch u. Programmierung der speicherprogrammierbare Steuerung (Zentrale).
 - Austausch u. Programmierung von 14 Stück Datensammlern (Unterzentralen) u. der Handbedienebene (Taster).
 - Verlegung einschl. Anschlussarbeiten von 4000 m LWL-Leitung.
- Angesprochen werden Unternehmen, die über einschlägige Erfahrungen mit der Montage, Installation und Inbetriebnahme von dezentraler u. zentraler Automatisierungs-(SPS-Steuerung) und der Netzwerktechnik (Verlegen und Anschluss von LWL-Leitungen).
- Bietergemeinschaften werden nicht zugelassen. Für die Verlegung, Montage u. Anschlussarbeiten der LWL-Kabel u. Leitungen werden Nachunternehmer zugelassen. Die maximale Zahl der Bieter wird auf 10 Bieter begrenzt.
- d) Ausführungsfrist: August 2014 bis November 2014.
- e) Einsendetermin für Teilnahmeanträge:
21. Mai 2014, 9.30 Uhr
- f) Teilnahmeanträge sind unter Angabe der Vergabe-Nr. **ÖT-U2-135/14** zu richten an:
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
– Zentrale Vergabeaufsicht – Eröffnungsstelle,
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,
Zimmer E.01.421.
- g) Die Angebotsauforderungen werden spätestens abgesandt in der 25. Kalenderwoche.
- i) Mit den Teilnahmeanträgen sind folgende Eignungsnachweise einzureichen:
- a. Umsatz des Unternehmens.
 - b. Ausführung von Leistungen (ausführliche Referenzliste), die mit obengenannten Leistungen vergleichbar sind.
 - c. Auflistung der personellen fachliche Zusammensetzung des Unternehmens nach der Qualifikation und zusätzlicher Qualifikationen der einzelnen Mitarbeiter auf dem Gebiet der dezentralen u. zentralen Automatisierungs- und der Netzwerktechnik.
 - d. gültige Zertifikate und Nachweise zur Tätigkeit als Solutionsprovider (Auflistung der Solutionprovider).
 - e. Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes.
 - f. Auszug aus dem Gewerbezentralregister.
 - g. Nachweis, dass keine schweren Verfehlungen begangen wurden.

- h. Freistellungsbescheinigung vom Finanzamt.
- i. Bestätigung der Zahlung an die Sozialkasse.
- j. Bestätigung der Zugehörigkeit einer Berufsgenossenschaft.

Hamburg, den 24. April 2014

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

346

Öffentliche Ausschreibung

- a) Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer
Zentrale Vergabestelle K 5,
Sachsenfeld 3-5, 20097 Hamburg,
Telefon: 040/4 28 26 - 24 27, Telefax: 040/4 27 31 - 14 48,
E-Mail: zentralevergabestelle@lsbg.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)
- c) Entfällt
- d) Öffentliche Ausschreibung
- e) Hamburg, Fuhlsbüttler Straße
- f) Vergabenummer: **ÖA-K5-173/14**
Bauvorhaben
Wesentliche Leistungen:
Ca. 6400 m² Asphaltbefestigung fräsen und entsorgen (Fahrbahn);
ca. 6400 m² Deckschicht SMA 5 Hmb und Binderschicht 0/16 herstellen;
ca. 2400 m² Radweg und
ca. 3250 m² Gehweg herstellen;
ca. 150 m² Busverkehrsflächen aus frühhochfestem Beton herstellen;
Sanierung von Trummenanschlussleitungen (ca. 130 m offen und ca. 120 m mittels Inliner/Partliner).
- g) Entfällt
- h) Entfällt
- i) Beginn: 14. Juli 2014
Ende: 30. November 2014
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Einsichtnahme:
Vom 5. Mai 2014 bis 19. Mai 2014, montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.
Anschrift:
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
RB/ZVA, Zimmer E 01.419,
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,
Telefax: 040/4 27 31 - 05 27
- l) Höhe des Kostenbeitrages: 27,- Euro
Erstattung: Nein
Zahlungsweise: Banküberweisung,
Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.
Empfänger:
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Konto-Nr.: 375 202 205, BLZ: 200 100 20
IBAN: DE50 2001 0020 0375 2022 05
BIC: PBNKDEFF200 Hamburg
Geldinstitut: Postbank Hamburg

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Buchstabe k) schicken.

- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 22. Mai 2014, 10.30 Uhr, eingereicht werden.
- o) Anschrift:
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
Eröffnungsstelle RB/ZVA, Zimmer E 01.421
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg
- p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 22. Mai 2014 um 10.30 Uhr.
Anschrift: siehe Buchstabe o).
Bieter und ihre Bevollmächtigten.
- r) Siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen. Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmen beizubringen.
Qualifikation Verkehrssicherung MVAS, Qualifikation SiGeKo, Nachweise zur sozialverträglichen Beschaffung, Liefer-/Ersatzmischwerk, Nachweis gemäß § 20 SprengG, Labor für „LAGA“-Untersuchungen, Qualifikation für Betoninstandsetzung, ZTV-Siele RAL-Gütezeichen Kanalbau AK3 oder gleichwertig.
- v) Die Zuschlagsfrist endet am 1. Juli 2014.
- w) Beschwerdestelle:
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer,
Geschäftsführer (GF),
Sachsenfeld 3-5, 20097 Hamburg,
Telefax: 040 / 4 28 26 - 22 04

Hamburg, den 29. April 2014

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

347

Auftragsbekanntmachung

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**
Offizielle Bezeichnung:
Freie und Hansestadt Hamburg,
FB SBH | Schulbau Hamburg
Postanschrift:
Freie und Hansestadt Hamburg,
FB SBH | Schulbau Hamburg,
U 40 Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland
Kontaktstelle(n):
Zu Händen von: Frau Anna Schubert
Telefon: +49/040/4 28 23 - 62 86
Telefax: +49/040/4 27 31 - 01 43
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers/des Auftraggebers: <http://www.hamburg.de/schulbau/>

Weitere Auskünfte erteilen:

die oben genannten Kontaktstellen

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:

die oben genannten Kontaktstellen

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:

die oben genannten Kontaktstellen

I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Lokalbehörde

I.3) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

I.4) **Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber**

Der öffentliche Auftraggeber/Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber: Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) **Beschreibung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:**

Grunderneuerung und Modernisierung Gymnasium Rahlstedt, 3. Bauabschnitt, Scharbeutzer Straße 36, 22147 Hamburg – Abbrucharbeiten

II.1.2) **Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:**

Bauftrag

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung:

Scharbeutzer Straße 36, 22147 Hamburg

NUTS-Code: DE600

II.1.3) **Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS):**

Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag.

II.1.4) **Angaben zur Rahmenvereinbarung: –**

II.1.5) **Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:**

3. Bauabschnitt der Gesamtmaßnahme Grunderneuerung und Modernisierung Gymnasium Rahlstedt mit einem dreigeschossigen Ersatzneubau mit ca. 4.500 m² BGF (Fachräume für Kunst und Klassenräume) in dem Zeitraum Juni 2014 bis März 2016.

Hier: Abbrucharbeiten

Die Leistungen umfassen die Rückbauarbeiten von alten Bestandsgebäuden auf dem gesamten Grundstück, als vorbereitende Maßnahme für den 3. Bauabschnitt. Es handelt sich um 16 massiv gebaute Gebäude, eingeschossig, teilweise unterkellert. Insgesamt werden ca. 20.000 m³ Baumasse zurückgebaut. Es sind Gebäude aus unter-

schiedlichen Baujahren. Teilweise handelt es sich um schadstoffhaltigen Abbruch (Asbest, etc.). Details hierzu sind in der Ausschreibung beschrieben.

Voraussichtlicher Ausführungszeitraum des Gewerks: Juni 2014 bis Ende Oktober 2016.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

Hauptgegenstand: 45111100

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Ja

II.1.8) Lose:

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein

II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:

Geschätzter Wert ohne MwSt: 688 000,- Euro.

II.2.2) Angaben zu Optionen: Nein

II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung:

Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein

II.3) **Vertragslaufzeit bzw.**

Beginn und Ende der Auftragsausführung:

Laufzeit: 20 Monate ab Auftragsvergabe.

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) **Bedingungen für den Auftrag**

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: –

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: –

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Bietergemeinschaften sind unter folgenden Bedingungen zugelassen: Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und ein Mitglied als Projektleiter und Ansprechpartner dem Auftraggeber gegenüber benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen:

Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: Nein

III.2) **Teilnahmebedingungen**

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, oder Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (nicht älter als 6 Monate).

- Eigenerklärung Richtlinie Schwere Verfehlungen (Formblatt beiliegend).

- Eigenerklärung Tariftreue und Mindestlohn.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, oder:
- Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate).
- Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate).
- Umsätze aus den letzten drei Jahren (2011, 2012, 2013).

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, oder mindestens 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen nicht älter als fünf Jahre.

III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: –

III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**

III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand: –

III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal: –

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) **Verfahrensart**

IV.1.1) Verfahrensart: Offen

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: –

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: –

IV.2) **Zuschlagskriterien**

IV.2.1) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis

IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: Nein

IV.3) **Verwaltungsangaben**

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: SBH VOB EU 17/14 AS

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: Ja

Bekanntmachungsnummer im ABI: 2013/S 244-423717 vom 17. Dezember 2013

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung:

Schlussstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 2. Juni 2014, 12.00 Uhr.

Kostenpflichtige Unterlagen: Ja

Preis: 10,- Euro

Zahlungsbedingungen und -weise:

Banküberweisung; Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.

Empfänger: Landesbetrieb Schulbau Hamburg
IBAN: DE 25 00000000020101529

BIC: MARKDEF1200

Geldinstitut: Deutsche Bundesbank Hamburg

Verwendungszweck: 7005851,

SBH VOB EU 17/14 AS

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig ein Anforderungsschreiben an die Kontaktstelle, per Telefax oder an die E-Mail Adresse senden. Bitte nur eine der Varianten wählen.

IV.3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:

3. Juni 2014, 10.10 Uhr

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: –

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

Folgende Amtssprache(n) der EU: DE

IV.3.7) Bindefrist des Angebots:

45 Tage ab dem Schlussstermin für den Eingang der Angebote.

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

Tag: 3. Juni 2014, 10.10 Uhr

Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg, Zimmer 004

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Ja, Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags:**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein

VI.2) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:**

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: Nein

VI.3) **Zusätzliche Angaben: –**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/
Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/
Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer bei der Behörde für
Stadtentwicklung und Umwelt Hamburg

Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,
Deutschland

Telefax: +49/40/42840-2039

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen (siehe Abschnitt VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3)

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 107 Absatz 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 107 Absatz 3 Nr. 1 GWB unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat. Die Rüge gilt nur dann als unverzüglich, wenn sie nicht später als 14 Kalendertage nach Kenntnis des behaupteten Verstoßes eingelegt wird.

Des Weiteren ist gemäß § 107 Absatz 3 Nr. 4 GWB der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt:

Offizielle Bezeichnung:

SBH | Schulbau Hamburg,
Rechtsabteilung (U 1)

An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland

Telefax: +49/40/42731-0143

E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

24. April 2014

Hamburg, den 24. April 2014

Die Finanzbehörde

Sonstige Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung der Hamburger Wasserwerke GmbH

– Leitungsbau –

Die Hamburger Wasserwerke haben die Hamburger Stadtentwässerung mit der Vergabe der Leistungen beauftragt.

ÖA-Nr.: 28/14

Wesentliche Leistungen:

Austausch von ca. 102 bleiverdächtigen Hausanschlüssen im Rohrnetzbezirk Nord Ahrensburg sowie diverse nördliche Hamburger Stadtteile

Geplanter Ausführungsbeginn: Juli 2014

Voraussetzung für die Beauftragung:

DVGW-Bescheinigung für Rohrleitungsbauunternehmen nach dem DVGW-Arbeitsblatt GW 301, Gruppe W3 ge und pe.

Sicherheiten und Zahlungsbedingungen:
siehe Vergabeunterlagen

Die Ausschreibungsunterlagen sind ab 12. Mai 2014 bis zum 27. Mai 2014 montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr einzusehen oder erhältlich mit Nachweis des Überweisungsträgers über 20,- Euro bei der Submissionsstelle der Hamburger Stadtentwässerung, Billhorner Deich 2, 20539 Hamburg, Zimmer B.2.019.

Alternativ können die Unterlagen auch nach schriftlicher Abforderung durch Brief oder Telefax (040/78 88 - 18 49 94) direkt zugesandt werden gegen eine zusätzliche Pauschale für Porto und Verpackung in Höhe von 2,50 Euro. Der Betrag ist in diesem Fall unter Angabe der ÖA-Nr. auf das folgende Konto der Hamburger Stadtentwässerung bei der HSH Nordbank AG, Kontonummer: 100 909 000, BLZ 210 500 00, zu überweisen. Bargeld, Briefmarken und Schecks werden als Zahlungsmittel nicht angenommen.

Eröffnungstermin: 3. Juni 2014 um 9.00 Uhr bei der Hamburger Stadtentwässerung, Anstalt des öffentlichen Rechts, Billhorner Deich 2, 20539 Hamburg, Zimmer B.2.003.

Hamburg, den 30. April 2014

Hamburger Wasserwerke GmbH

349